

# Koordinierungsstelle „Gutes Lernen im Betrieb“



# Ziele des Projektes

gute Lernbedingungen und Lernprozessen in der Ausbildung  
für stabile Ausbildungsverhältnisse & weniger Ausbildungsabbrüche

durch gezielte Qualifizierungsangebote

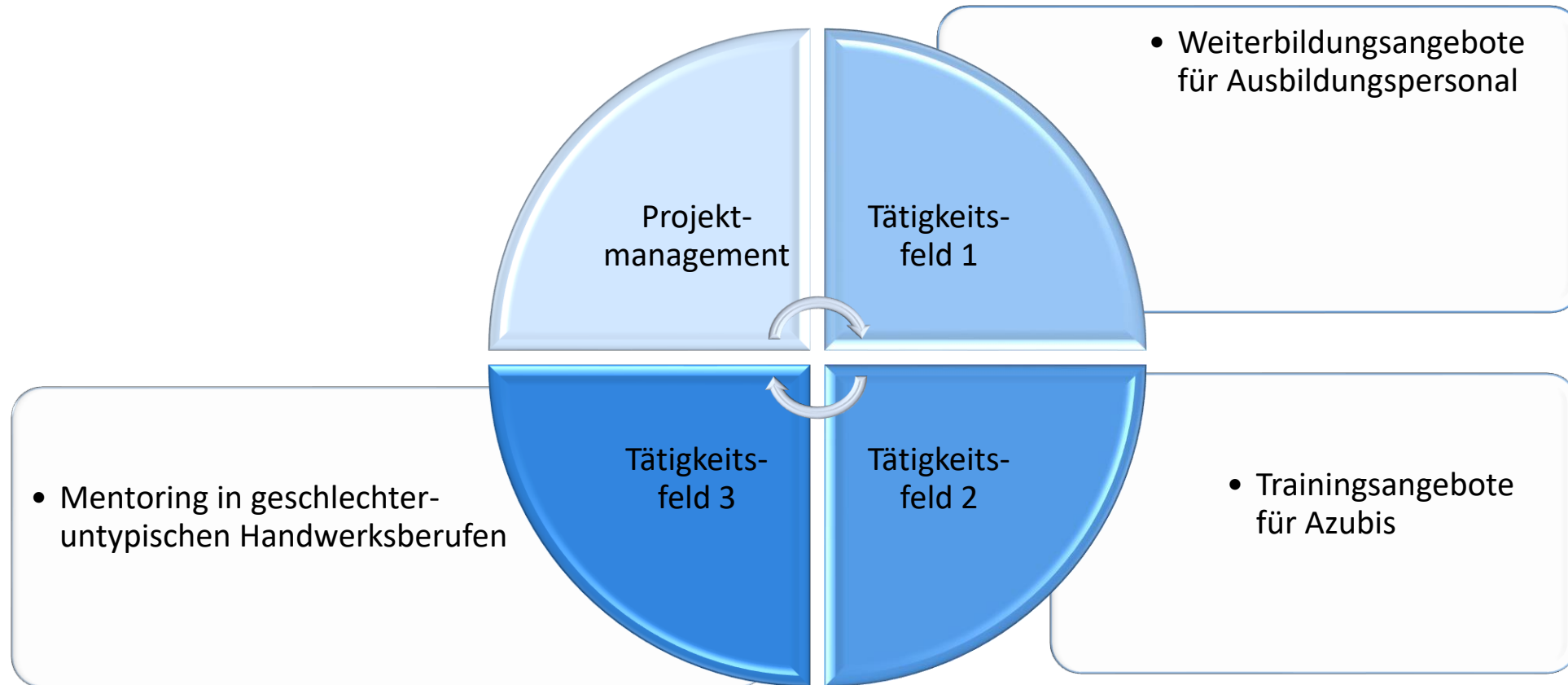


für Ausbildungspersonal



für Auszubildende

# Tätigkeitsfelder des Projekts



# Tätigkeitsfeld 1 – Stärkung der Ausbildungskompetenz von Ausbildungspersonal

Austauschforum - Frühstück für Ausbildungspersonal (2x/jährlich)

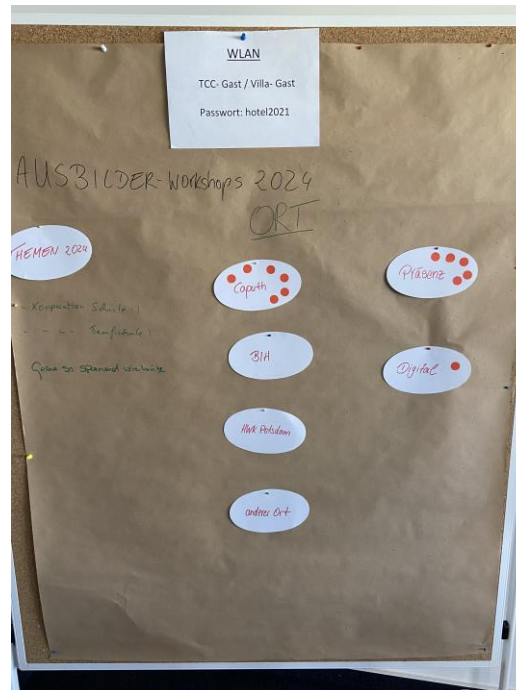
Workshop-Reihe: Ausbildungsmarketing

- Vom Azubi-Profil zur digitalen Sichtbarkeit – Als Betrieb bei Nachwuchskräften Interesse wecken
- Von Handzetteln bis Karrieremessen - Traditionelle Wege der Azubi-Gewinnung neu denken
- Vom ersten Tag bis zum Auslandsaufenthalt - Auf dem Weg zur Spitzenausbildung

Idee: offen – kollegial -  
betriebsübergreifend

# Tätigkeitsfeld 1 – Stärkung der Ausbildungskompetenz von Ausbildungspersonal

## Austauschforum - Frühstück für Ausbildungspersonal- Impressionen



# Tätigkeitsfeld 1 – Stärkung der Ausbildungskompetenz von Ausbildungspersonal

## Workshop-Reihe: Ausbildungsmarketing- Impressionen



## Tätigkeitsfeld 2 – Stärkung von Schlüsselkompetenzen und Zusatzqualifikationen für Azubis

Azubi-Workshop „Fit für die Prüfung“ (2x/jährlich)

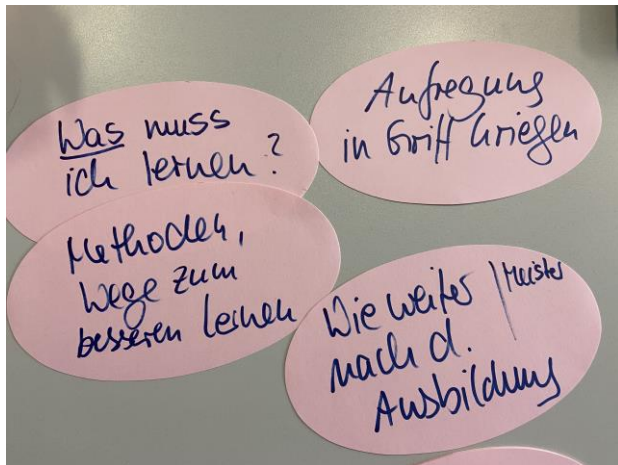
Themen: Lernstrategien, Lerntypentest, Tipps für Lerntypen, Prüfungen

Azubi-Workshop „Willkommen im Handwerk“ (für 1. Lehrjahr, 3x/jährlich plus Inhouse-Schulungen auf Anfrage)

Themen: Ausbildungsberatung, Rechte und Pflichten, Ausbildungsordnung, Fallbeispiele, Auslandsaufenthalt, Finanzen, Unterstützungsangebote

# Tätigkeitsfeld 2 – Stärkung von Schlüsselkompetenzen und Zusatzqualifikationen für Azubis

## Azubi-Workshops – Impressionen





## Tätigkeitsfeld 3 – Mentoring in geschlechteruntypischen Handwerksberufen

Wissensweitergabe  
Kooperation, Transferstark, Wertschaetzung  
Personalentwicklung, Persoenlichkeitsentwicklung  
Mentee, Offenheit, Austausch  
HighPotentialsFoerderung  
Lernprozess, Vertrauen, Praxisorientierung  
Sinnstiftung, Mentor, Selbstreflexion  
Zufriedenheit, Kulturentwicklung  
OnthejobLearning, Beratung  
Loesungsstrategien, 4AugenGespraeche  
Erfahrungswweitergabe  
Generationendialog  
VoneinganderLerner, Unterstuetzung  
Vertrauenskultur

Wir

entwickeln  
und  
erproben

Mentoring

für  
das  
regionale  
Handwerk.

# Tätigkeitsfeld 3 – Mentoring in geschlechteruntypischen Handwerksberufen

## Warum Mentoring?

- stärkt Mentees in ihrer beruflichen Entscheidung und begleitet ihren Weg
- fördert den Dialog der Generationen
- bereichert die Personalentwicklung im Handwerksbetrieb
- ergänzt das Ausbildungsmarketing des Betriebes
- macht klischeefreie Ausbildung sichtbarer

# Tätigkeitsfeld 3 – Mentoring in geschlechteruntypischen Handwerksberufen

## Zielgruppen



Auszubildende in geschlechteruntypischen Handwerksberufen  
Ausbildungsbewerberinnen und -bewerber für geschlechteruntypische Handwerksberufe

## Offenheit in Methodik



Peer-to-Peer (Mentoring unter fast Gleichaltrigen)  
One-to-One (Einzelmentoring)  
Gruppen-Mentoring

## Arbeitsansatz



bedarfsorientiert & freiwillig  
Mentees haben einen geschlechteruntypischen Beruf  
Ausbildungsunternehmen stimmt zu

## Tätigkeitsfeld 3 – Mentoring in geschlechteruntypischen Handwerksberufen

Eine Berufsgruppe gilt als geschlechtertypisch, wenn mindestens 70 % der Personen innerhalb eines Berufes das gleiche Geschlecht aufweisen (Ertl, Luttenberger & Paechter 2014)

Nach Sichtung der Lehrlingsrolle erfolgte eine Schwerpunktsetzung auf folgende Berufsgruppen:

### weiblich

Anlagenmechanikerin für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Metallbauerin

Kfz-Mechatronikerin

Elektronikerin

Tischlerin

Malerin/Lackiererin

Fahrzeuglackiererin

### männlich

Zahntechniker

Friseur

Konditor

Augenoptiker

## Tätigkeitsfeld 3 – Mentoring in geschlechteruntypischen Handwerksberufen

- Kick-off „Mentoring“ am 06.10.2023 und 21.06.2024
- Kooperation mit Personalcoachin & Mentoring-Expertin Uni Potsdam
- Mentorinnen: Metallbauerin, Tischlerin, Anlagenmechanikerin für Sanitär-Heizungs- und Klimatechnik, Fahrzeuglackiererin
- Mentor: Friseur
- Einzelmentoring
- Begleitangebot (u. a. Zwischenbilanz-Workshop, Feedbackschulung)
- weitere Kick-off- Veranstaltung in 2025 geplant
- gemeinsame Abschlussveranstaltung



# Koordinierungsstelle „Gutes Lernen im Betrieb“

Projektkoordinatorin

Janet Kunau

+49 33207 34 233

[janet.kunau@hwkpotsdam.de](mailto:janet.kunau@hwkpotsdam.de)



[www.hwk-potsdam.de/artikel/koordinierungsstelle-gutes-lernen-im-betrieb-9,1085,5523.html](http://www.hwk-potsdam.de/artikel/koordinierungsstelle-gutes-lernen-im-betrieb-9,1085,5523.html)